



Kálmán Graf Festetits de Tolna, k. u. k. Kämmerer, gibt im eigenen sowie im Namen seiner Geschwister Vilmos Grafen Festetits de Tolna, k. u. k. Kämmerers, Marie Gräfin Draskovich de Trakostján geb. Gräfin Festetits de Tolna, k. u. k. Sternkreuzordensdame, seiner Gemahlin Clotilde Gräfin Festetits de Tolna geb. Gräfin Clam-Gallas, k. u. k. Sternkreuzordensdame und Palastdame weiland Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin, seiner Neffen und Nichten Dyonis Grafen Draskovich de Trakostján, k. u. k. Kämmerers, Julia Gräfin Draskovich de Trakostján geb. Prinzessin von Montenuovo, k. u. k. Sternkreuzordensdame, Elisabeth Gräfin Erdödy von Monyorókerék und Monoszló, k. u. k. Sternkreuzordensdame, Sándor Grafen Erdödy von Monyorókerék und Monoszló, k. u. k. Kämmerers, und Paul Grafen Draskovich de Trakostján die tiefbetäubende Nachricht von dem Ableben seiner innigstgeliebten Mutter, beziehungsweise Schwiegermutter, Großmutter

der Hochgeborenen Frau

Caroline Gräfin Festetits de Tolna

geb. Gräfin Zichy de Vásonykeő,

k. u. k. Sternkreuzordensdame

welche Mittwoch den 11. April 1906, um 9 Uhr vormittags, nach Empfang der heiligen Sterbesakramente im 86. Lebensjahre sanft und ruhig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der teuren Verblichenen wird Freitag den 13. April 1906, um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags, im Trauerhause: I. Schwarzenbergplatz 4, in aller Stille eingesegnet, sodann nach Bogáth bei Steinamanger überführt und Montag den 16. April, um 1 Uhr nachmittags, in der Familiengruft zu St. Kírály zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 19. d. M., um 10 Uhr vormittags, in Wien in der k. k. Hof- und Stadt-Pfarrkirche zu St. Augustin und in den Patronatskirchen gelesen.

Wien, am 11. April 1906.

R. I. P.